PÄDAGOGISCHES KONZEPT
NACHMITTAGSBETREUUNG STRANING

Um die bestmögliche Entwicklung der Kinder in der Volksschule Straning gewährleisten zu können, wird in der Nachmittagsbetreuung Augenmerk auf diverse pädagogische Kriterien gelegt.

Besonders viel Wert wird dabei auf die Förderung der **sozialen Kompetenzen** gelegt, welche schon beim gemeinsamen Tischdecken und anschließendem Mittagessen geschult werden.
Auch durch gemeinsames Spielen und Bewegen im Gruppenraum und im Turnsaal bei Teamspielen, lernen die Kinder miteinander umzugehen und aufeinander einzugehen. Darunter fallen auch die **Werteerziehung** und der respektvolle Umgang miteinander, welche vom **Projekt „Herzensbildung“ aus dem Schul-Entwicklungsplan** aufgegriffen werden.

Kreatives Gestalten ist bei uns sehr beliebt und es gibt viel Zeit und Material dafür. Die Kinder dürfen sich, je nach Lust und Laune, von den Arbeiten, die auf einer Pinnwand vorgestellt werden, die Bastelarbeiten aussuchen, die sie umsetzen möchten. Größenteils geschieht die Umsetzung selbständig. Bei Fragen unterstützt natürlich die Betreuerin.
Die **Grob- und Feinmotorik** der Kinder wird mit Hilfe unterschiedlichster Basteleien und Zeichnungen entwickelt, indem sie mit verschiedenen Werkzeugen, Materialien und Schwierigkeitsniveaus arbeiten. Weiters haben die Kinder die Möglichkeit individuelle Projekte zu gestalten und umzusetzen. Dies motiviert die Kinder nicht nur in ihrem Tun, sondern gibt ihnen auch **Selbstsicherheit** und Vertrauen in das eigene Können.
Beim kreativen Gestalten werden sowohl die **Methodenkompetenz** als auch die **Sachkompetenz** gefördert und gefordert.

Ein weiterer Punkt der beim kreativen Gestalten hinzukommt, ist das Thema **Recycling.** Wir verwenden für unsere Arbeiten, sehr viele Dinge, die im Haushalt weggeworfen werden.

Die Kinder erhalten auch regelmäßig Bestätigung für ihr Handeln, um das Selbstbewusstsein zu stärken. Aber auch die Grenzen werden den Kindern deutlich gemacht.

Die **Spiele,** die zur Verfügung stehen, sind nicht nur tolle Brettspiele, bzw. „Aktionsspiele“, sondern auch „Aktive Spiele“ wie eine Holzkugelbahn, die immer wieder neu und anders gebaut werden kann. Magnetteile, die auch immer neu gestaltet werden können, Lego, ...also bewegende Spiele. Auch hier müssen wieder Methoden- und Sachkompetenzen angewandt werden (z. B.:

Wissen, Logisches Denken/Querdenken, Forschendes Lernen, Fantasie, Freude am Ausprobieren, Fertigkeiten üben, Materialerfahrung,…).

In Zukunft soll auch dem MINT- Bereich mehr Raum gegeben werden, unter anderem mit einigen Experimenten. Den Kindern stehen aber jetzt schon verschiedenste Holzstücke zur Verfügung, die sie zu kleinen „Robotern“ verbaut haben. In der Folge werden die Holzstücke auch noch zu eigenen Werken „verbaut“.

In der **Lernstunde** erledigen die Kinder unter Aufsicht einer Lehrperson, welche bei Bedarf Hilfestellungen gibt, ihre Hausaufgaben.

Einen großen Stellenwert hat auch **gesunde Ernährung und Bewegung** am Nachmittag. Die tägliche Obstjause, sowie Bewegung im Garten oder Turnsaal sind ein wichtiger Bestandteil der Nachmittagsbetreuung. Auch gemeinsames Kochen ist in Planung.

Außerdem erhalten die Kinder auch die Möglichkeit zur **Entspannung.** Hierfür haben wir einen kleinen „Extraraum“ in einen „Ruheraum“ umgewandelt. Ein Teppich, Polsterauflagen, Kissen und Sitzsäcke bieten den Kindern Raum zum Ausruhen.
Vorhänge, abgehängte Stoffe und Glitzerlampen runden den Raum noch optisch ab. Zum „Fallenlassen“ gibt es noch Klangschalen, Entspannungsmusik, einen Aromadifuser und Entspannungsgeschichten.

Die Nachmittagsbetreuung sollte „sich zuhause fühlen mit Mehrwert“ sein.